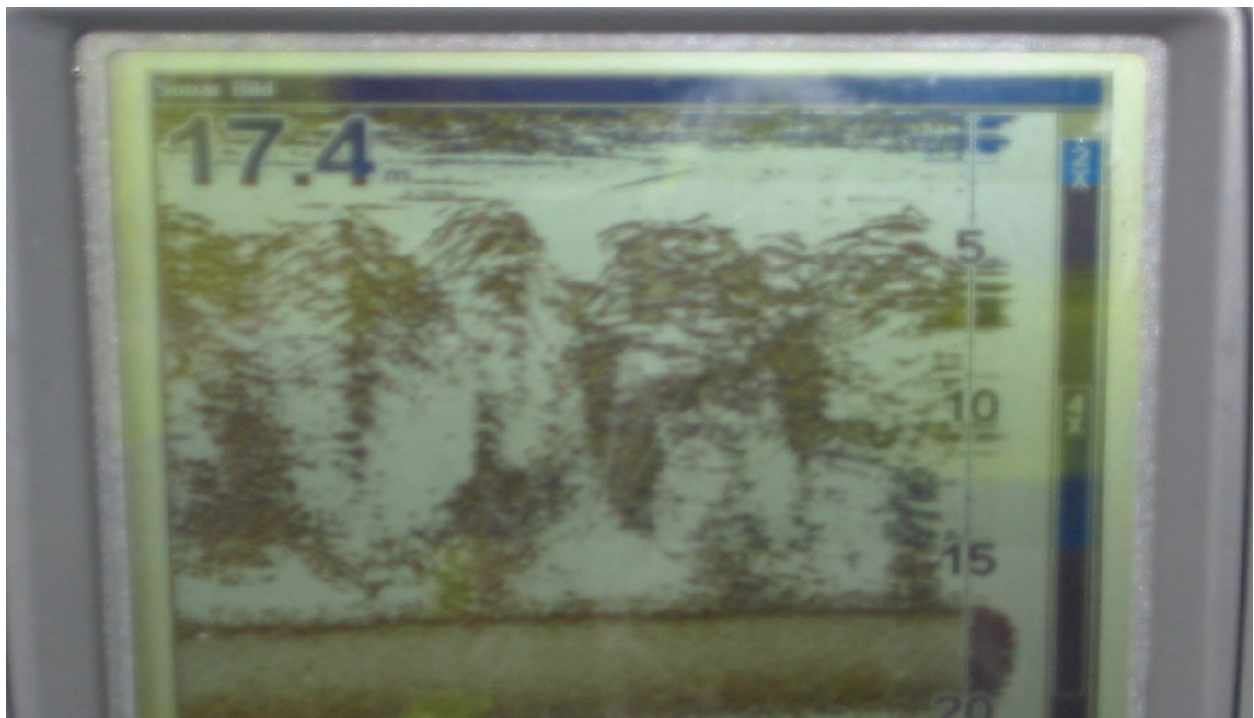


Angeln



Der Innfjord ist ein hervorragendes Angelgebiet. Der Hauptfisch ist der Köhler. Er ist in allen Größen vorhanden. Der größte den wir bisher gefangen haben 1,27 Meter. Des weiteren gibt es Polack, Dorsch, Seeforellen, Dornhaie, Witlinge, Lump, Lenk, Schollen usw.

Je nach Jahreszeit sind große Schwärme Makrelen und Heringe im Fjord.



Echolot mit Heringsschwarm



Eine Wanne mit Heringen und Gastmakrelle

Wegen der des Fischreichtums haben wir uns ein Mindestmaß von 60 cm für Großfische gesetzt /und haben trotz den alle Jahre unser Gefrierboxen mehr als voll. Mittlerweilen gibt es auch gesetzliche Bestimmungen in Norwegen. Diese findet man unter:

http://www.suednorwegen.org/index.php?option=com_content&view=article&id=98&Itemid=78

Es ist auch ein großer Vorteil das die Boote von Angelcamps diesen Fjord nicht erreichen und man oft alleine im ganzen Fjord ist.

Durch die geographische Lage des Fjordes ist er Windgeschützt und man wegen Wetter und Wellen fast keine Ausfalltage hat. Besonders schön ist es zur Mitternachtssonne das Nachtangeln.

WICHTIG

Man sollte unbedingt darauf achten das keine Jungfische geangelt werden. Wenn man 2 oder 3 kleine Fische erwischt sollte man die Angelstelle wechseln.

Das Babyfischen ist von den Norwegern und uns überhaupt nicht gerne gesehen.



Seelachs, Pollack, Schellfisch, Leng und Dorsch

Ausrüstung Methoden

Wir Angeln meist mit leichten Pilker- oder Spinruden mit einem Wurfgewicht von 50 – 150 Gramm. Auf der Rolle sollten mindestens 300 Meter 0,16 bis 0,20 Millimeter geflochtener Schnur in guter Qualität sein,

Als Pilker verwenden wir meist welche zwischen 60-100 Gramm. Wenn die Strömung recht stark ist bis 150 Gramm, was aber eine Ausnahme ist. Wir lassen die Pilker auf ca. 80 bis 100 Meter absinken um ihn dann zügig einzuholen. Wenn so gar nichts beißt ist es manchmal sinnvoll den Pilker mit Schlafwagen-Geschwindigkeit zu führen.

Mai bis Juli sollten auf jeden Fall Herings-Systeme und ab August Makrelen-Systeme in der Angelkiste sein. Auch lohnt es sich Systeme für Schollen dabei haben, es gibt einige Stellen, mit Erfolgs-Garantie.

Für die Steilwände ist es durchaus sinnvoll auch einige Blinker (Silber) da bei zu haben. Mancher größerer Pollack steht darauf.

Für das Grundangeln sind Heringen und Haken mit Garnelen-Paket meist gute Köder. Die besten Fänge haben wir nahe am Ufer und in ca. 80 Meter Tiefe gemacht.

Es ist auf jeden Fall sinnvoll ein gutes Echolot mit zu nehmen. Es ist eine große Hilfe um Abbruchkanten u. ä unter Wasser zu finden.

